Der Gemeinderat der Stadt Besigheim hat am 10. November 2026 folgende Beschlüsse gefasst:

Umbau und Erweiterung Feuerwehr Besigheim
- Entwurfs- und Kostenstand
- weiteres Vorgehen

1. Es wird ausschließlich Planungsvariante V 3 weiterverfolgt unter den folgenden Maßgaben:
   - Das bestehende Sozialgebäude wird nicht in die weiteren Planungen für die Feuerwehr einbezogen.
     Über einen Rückbau muss spätestens vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen der Bestandshallen entschieden werden.
   - Die Auskragung des Baukörpers im OG Neubau entfällt.
   - Verkleinerung des JFW-Raumes auf ca. 60qm und räumliche Verschiebung im OG in Richtung Kameradschaftsraum der aktiven FFW.
   - Verkleinerung der Dachterrasse im OG.
   - Entfall des Bereitschaftsraumes im EG zugunsten Umkleiden für JFW.
   - Anzahl der Fahrzeugstellplätze in Bestandshalle und Neubauhalle bleibt mit einer Gesamtanzahl von 12 Stellplätzen erhalten.

2. Die Raumbedarfe des DRK OV Besigheim kommen in der weiteren Planung nicht zur Abbildung. Die Verwaltung bietet dem DRK OV Besigheim die Optionen A und B zur Gegenprüfung an.

3. Architekt und Fachplaner werden beauftragt, die Planungsvariante V 3 inkl. den Maßgaben aus Beschlussvorschlag Punkt 1 bis einschließlich Leistungsphase 4 (Bauantrag) in Planung und Kostenberechnung zu erstellen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierungsplanung mit LuKIFG-Mitteln im HH-Plan 2027 und ff. abzubilden.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, maximale Fördermittelsummen aus Z-Feu VwV, Ausgleichstock und sonstigen Fördermöglichkeiten zu beantragen.

Mineralpark-Freibad, Saisonverlauf und Personalsituation

1. Das Gremium nimmt die Ausführungen zur Saison zur Kenntnis.

2. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Firma Bäderlife in Kontakt zu treten und im November einen Vertrag für die kommende Saison zu schließen.